

8594

Güttinger Blättli No. 02.25



*Offene Jugendarbeit
Oberland-See*

*Freie Lehrstelle
2026*

*Rückblick Skilager
der Primarschule*

Offene Jugendarbeit Oberland-See

Jugendliche sind gerne unter sich. Weil sie über keine eigenen Räume verfügen, wo sie sich ungestört treffen können, sind sie auf Möglichkeiten im öffentlichen Raum angewiesen.

Im Sommer ist das Seeufer ein beliebter Treffpunkt. Im Winter gestaltet sich die Suche nach gemütlichen Orten schwierig. Es gibt kaum wettergeschützte Plätze auf dem Gebiet Münsterlingen, Güttingen und Langrickenbach. Entsprechend gross ist das Bedürfnis der Jugendlichen nach geschlossenen Räumen. Seit die MOJUGA Stiftung im Auftrag der Gemeinden die Offene Jugendarbeit Oberland-See aufgebaut hat, setzt sie alles daran, diesem Bedürfnis zu entsprechen. Mit dem Treffmobil, einem umgebauten Camper, bieten die Jugendarbeiterinnen Christina Zweili und Giulia Knupp an verschiedenen Standorten Treffmöglichkeiten für Jugendliche: jeweils am Freitagabend in Münsterlingen und an den Mittwochnachmittagen alternierend in Güttingen und Langrickenbach.

Eltern informieren

Jeweils bis zu 15 Jugendliche drängen sich ins Wohnmobil, wo sie Musik hören, spielen, Hausaufgaben machen, diskutieren oder die Beziehung zu den Jugendarbeiterinnen ausloten. «Manche Mittelstufenkinder sind allerdings zurückhaltend, weil ihnen eingeschärft wurde, nicht mit Fremden zu reden oder in deren Auto zu steigen», erklärt die Jugendbeauftragte. Sie verweist auf die Information, welche über die Kommunikations-App Klapp an alle Eltern verschickt wurde, und bittet diese, ihren Kindern das Foto der Jugendarbeiterinnen zu zeigen. Bei der aufsuchenden Arbeit sei spürbar, dass die Jugendlichen den Kontakt zur Offenen Jugendarbeit schätzen: «Sie suchen uns, stellen gute Fragen, testen die Grenzen auf konstruktive Weise und beteiligen sich aktiv an unserer Suche nach einem geeigneten Jugendtreff, indem sie uns etwa Fotos von leerstehenden Gebäuden schicken.»

Offene Turnhalle

Eine zweite Treffmöglichkeit bieten die Jugendarbeiterinnen in Form der Offenen Halle: An zwei Mittwochnachmittagen im Monat in Langrickenbach, an je einem Samstag und Sonntag im Monat auch in Münsterlingen, öffnen sie eine Turnhalle zur freien Nutzung. Diese Angebote werden von rund zwanzig Jugendlichen pro Mal genutzt. In Güttingen ist es zurzeit nicht möglich,



die Offene Halle anzubieten, weil die Turnhalle zu den Einsatzzeiten ausgelastet ist.

Da alle Angebote nicht an fixen Orten stattfinden, nutzt die Offene Jugendarbeit Instagram als Informationskanal. So kommen auch kurzfristige Ankündigungen schnell bei den Jugendlichen an, sodass noch vor der Öffnung des Mobils oder der Halle oft schon zwanzig Jugendliche auf die Jugendarbeiterinnen warten.

Neue Räumlichkeiten gesucht

Von der regen Nutzung und Rückmeldungen bestätigt, ist die Offene Jugendarbeit mit Hochdruck auf der Suche nach einem Jugendtreff. Wir freuen uns auf Hinweise aus der Bevölkerung!

Kontakt und Informationen:

Weitere Informationen zur Offenen Jugendarbeit, zu aktuellen Aktionen und Projekten sowie interessante Ratgeber zu Jugendthemen finden Sie unter: www.jugendarbeit-uttwil.ch



Engagierte Person für die Organisation des Mahlzeitendienstes gesucht!

Möchten Sie einen wertvollen Beitrag für unsere Gemeinschaft leisten?

Menschen, die nicht mehr selber kochen können, liefert der Mahlzeitendienst der Gemeinde Güttingen an 5 Tagen pro Woche frische, preiswerte und ausgewogene Ernährung ins Haus. Eine ausgewogene Mahlzeit trägt viel zum Wohlbefinden und zur Gesundheit bei. – Wir suchen eine verantwortungsbewusste Person, die die Organisation gerne übernehmen würde.

Ihr Zeitaufwand:

Ca. 6–8 Stunden pro Monat. Auch als 2er-Team möglich. (Für Vertretungen)

Hauptaufgaben:

- Koordination mit der Küche(Seemöwe), den Fahrern sowie den Bezü gern (Bestellungen, Änderungen, Rechnungen)
- Erstellung des Einsatzplans für 15 Fahrer (ca. 4x pro Jahr), Verwaltung der WhatsApp-Gruppe und Organisation von Ersatzfahrern
- Kontrolle der Rechnungen & Zahlungseingänge
- Versicherungsanmeldungen Fahrer
- Abrechnung Kilometerentschädigung
- Organisation Jahresschlussessen
- Verwaltung der Mahlzeitenboxen

Interessiert? Melden Sie sich gerne bei: Gemeinderat Theodor Fritschi **Telefon 079 338 45 81, theodor.fritschi@guettingen.ch**



Prämienverbilligung 2025

Der Kanton Thurgau gewährt versicherten Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen eine Individuelle Prämienverbilligung (IPV) für die obligatorische Krankenversicherung.

Wer hat Anspruch auf IPV?

Die IPV wird Personen ausgerichtet, die bei einem vom Bund anerkannten Krankenversicherer die obligatorische Krankenversicherung (OKP) gemäss Krankenversicherungsgesetz (KVG) abgeschlossen haben und

- am 1. Januar 2025 ihren steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt im Kanton Thurgau hatten oder
- als Grenzgängerin oder Grenzgänger am 1. Januar 2025 im Kanton Thurgau erwerbstätig ist oder
- als Kurzaufenthalterin oder Kurzaufenthalter den gewöhnlichen Aufenthalt im Kanton Thurgau begründen.

Antragsverfahren

Die Gemeinden ermitteln die bezugsberechtigten Personen aufgrund der provisorischen Steuerdaten per 1. Januar 2025 und stellen im Verlauf des Frühjahres ein Antragsformular zu. Nach dem 1. Januar 2025 angepasste Steuerdaten werden nicht berücksichtigt.

Einfache satzbestimmende Steuer zu 100%	Steuerbares Vermögen	IPV 2025
Erwachsene		
A Bis 400 Fr.	0 Fr.	3'396 Fr.
B Bis 600 Fr.	0 Fr.	2'544 Fr.
C Bis 800 Fr.	0 Fr.	1'692 Fr.
Kinder		
D Bis 1'600 Fr.	0 Fr.	1'200 Fr.

Das unterzeichnete Formular ist bis zum 31. Dezember 2025 bei der Krankenkassenkontrollstelle der zuständigen Gemeinde einzureichen. Wird diese Frist verpasst, verfällt der Anspruch. Eine Neubemessung ist in diesen Fällen ausgeschlossen.

Berechnungsgrundlage Erwachsene

Massgebend ist die provisorische einfache satzbestimmende Steuer zu 100 % per 1. Januar 2025. Das provisorisch veranlagte steuerbare Vermögen darf zudem Fr. 0 nicht übersteigen.

Geburt, Zuzug oder Wegzug nach dem 1. Januar 2025

Nach diesem Stichtag Geborene/Zugezogene sind erst ab 1. Januar

2026 bezugsberechtigt. Massgebend beim Wegzug sind die persönlichen Verhältnisse per 01.01.25. Erfolgt im Laufe des Jahres ein Wegzug in einen anderen Kanton, wird die IPV für das gesamte 2025 vom Kanton Thurgau ausgerichtet.

Junge Erwachsene (Jahrgang 2000 bis 2006)

Junge Erwachsene in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen, die sich am 31. Dezember 2025 in einer Ausbildung befinden, haben Anspruch auf 50% der effektiven KVG-Prämie, maximal 50 % der kantonalen Durchschnittsprämie (Jahr 2025: Fr. 4'608, davon 50% = Fr. 2'304). Die bezugsberechtigten Personen erhalten im laufenden Jahr die zustehende IPV nach Kat. A – C. Sie können im Folgejahr eine Neubeurteilung beantragen.

Grenzgänger und Kurzaufenthalter

Grenzgänger, die am 1. Januar 2025 im Kanton Thurgau einer Erwerbstätigkeit nachgehen und der OKP unterstehen, haben den Antrag auf IPV bis am 31. Dezember 2025 zu stellen. Bei Kurzaufenthaltern mit Aufenthalt im Kanton Thurgau bemisst sich die IPV nach den persönlichen Verhältnissen zum Zeitpunkt der Rechtsunterstellung unter die Schweizer Versicherungspflicht. Die Antragsstellung muss bis zum 31. Dezember 2025 erfolgen. Wird diese Frist verpasst, verfällt der Anspruch. Der Lebensmittelpunkt von Grenzgängern und Kurzaufenthaltern liegt im Ausland. Deshalb hat vor der Berechnung der IPV eine Kaufkraft- und Währungsbereinigung der Einkommens- und Vermögenswerte zu erfolgen.

Neubemessung Neubeurteilung

Wurde im Vorjahr nicht automatisch ein Antragsformular zugestellt, oder können nachträglich veränderte wirtschaftliche Verhältnisse nachgewiesen werden, kann innerhalb von 30 Tagen ab rechtskräftiger Feststellung der veränderten Verhältnisse eine Neubemessung der IPV beantragt werden, insbesondere gestützt auf: 1. die definitive Steuerschlussrechnung, 2. die EL-Rückforderungsverfügung, 3. den Entscheid zum Bezug von Sozialhilfe, 4. den Entscheid über die Neuberechnung der Quellensteuer. Differenzbeträge von weniger als Fr. 30.00 werden nicht ausbezahlt. Eine Neubemessung muss beantragt werden. Wird die Frist verpasst, verfällt ein allfälliger Anspruch.

Auszahlung der Prämienverbilligung

Die Auszahlung erfolgt direkt an den zuständigen Krankenversicherer. Eine direkte Auszahlung an die bezugsberechtigte Person ist nicht möglich.

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an die zuständige Abteilung für die Prämienverbilligung wenden:

Cinzia Arboit, 058 346 25 51, cinzia.arboit@guettingen.ch



Bachöffnung Otmarbach

WS Die Bachkorrektur Hochwasserschutz Otmarbach ist auf Höhe der Zentrumsüberbauung grösstenteils abgeschlossen und so wurde mit dem Abschnitt in die Unterdorfstrasse-Wiesenstrasse bis Einlauf Geuse gestartet. Dieser Abschnitt wird in Etappen

umgesetzt und dauert bis November 2025. Die Erstellung der Überführung und Betontrasse erfordert eine Anpassung der Werkleitungen in der Strasse weshalb diese ab April nur noch für Fussgänger offen sein wird.



Ersatz Regenabwasserleitung Hornbachstrasse

WS Im Zuge der Überarbeitung des Generellen Entwässerungsplans (GEP) des Abwasserzweckverbandes Kesswil wurde das bestehende Kanal-Netz der Gemeinde Güttingen untersucht und bewertet. Daraus sind für die Regenabwasserleitung, welche aus dem Gebiet Grauenstein über die Hornbachstrasse in den Hornbach fliesst, Massnahmen aus hydraulischer Sicht wie auch auf Grund des baulichen Zustands der bestehenden Leitung ausgewiesen worden.

Der Projektperimeter Etappe 1 wird im Westen durch die Bahnhofstrasse definiert und endet in der Kreuzung Stichstrasse Hornbachstrasse. Dieses Vorhaben der Etappe 1 wird im April 2025 abgeschlossen sein. Dann folgt nach der Sommerbaupause die Etappe 2 im Eichenweg.



Sanierung Hafengebäude

Da das Hafengebäude in die Jahre gekommen war, wurde eine leichte Sanierung veranlasst. Die veralteten Sanitäranlagen wurden durch moderne Einrichtungen ersetzt und an den neuesten Standard angepasst.

Auch das undichte Dach wurde saniert. Abschliessend wurde das Gebäude innen wie aussen neu gestrichen, sodass es in frischem Glanz erstrahlt und ideal auf die kommende Hafensaison vorbereitet ist.



Neue gefährliche Substanz in E-Zigaretten

In Europa gibt es eine neue Substanz in E-Zigaretten und Nikotinbeutel: 6-Methylnikotin (6-MN), auch «Metatine» genannt. Sie wird im Labor hergestellt und macht vielleicht noch stärker abhängig als normales Nikotin.

Produkte mit 6-MN werden oft mit der Aufschrift «NoNic» oder «0 % Nikotin» verkauft. Sie enthalten jedoch eine andere (synthetische) Form von Nikotin, die genauso gefährlich ist und süchtig machen kann.

Gefahr für Jugendliche

Diese Produkte kann man einfach im Internet kaufen, oft ohne Alterskontrolle. Das ist ein Problem für Jugendliche. 6-MN kann die Konzentration, das Lernen und das Gedächtnis verschlechtern, die Langzeitfolgen sind noch unbekannt.

Weitere Infos finden Sie auf dem Blog der Arbeitsgemeinschaft Tabak Schweiz. Unterstützung für Eltern und Lehrpersonen:

www.vapefree.info/de

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Lungenliga Thurgau,
www.lungenliga-tg.ch



LUNGENLIGA THURGAU



Urs Rutishauser mit Daniel Geiser, Geschäftsleiter Raiffeisenbank Regio Altnau

Sponsoring Pumptrack

Freude herrscht! Der Sponsoringvertrag für den Unterhalt der Pumptrack-Anlage wurde um drei Jahre verlängert.

Die Raiffeisenbank Regio Altnau unterstützt die Freizeitanlage weiterhin mit jährlich 2'500 Franken und leistet so einen wichtigen Beitrag zur Freizeitgestaltung in unserer Gemeinde. Der beliebte Pumptrack ist ein lebendiger Ort für alle Sportbegeisterten, ein Treffpunkt für Kinder und Jugendliche, die sich bewegen und ihre Fähigkeiten im BMX-, Skateboard- und Scooterfahren weiterentwickeln wollen.

Herzlichen Dank!



OASE – Die familiäre Tagesstätte für Menschen mit Demenz

Die Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz (MmD) stellt für Angehörige oft eine Herausforderung dar.

Betroffene möchten gerne in ihrer vertrauten Umgebung bleiben. Eine wertvolle, für Angehörige gleichzeitig sehr belastende Aufgabe. 24/7 Präsenz – ohne Pause, über Jahre hinweg. Auftankmöglichkeiten sind deshalb sehr wichtig für die eigene Gesundheit, aber auch um diese fordernde Aufgabe zu bewältigen. Hier ermöglicht das Angebot der OASE eine kostengün-

stige Möglichkeit zur Entlastung und für die Menschen mit Demenz einen Verbleib im gewohnten sozialen Umfeld.

Neuer Standort in Amriswil

Im November 2024 wurden die Standorte der Oase Amriswil und Romanshorn zu einer Tagesstätte in Amriswil zusammengelegt. Die erweiterten Ressourcen ermöglichen nun die Öffnung von Montag bis Freitag.

Weitere Informationen:
www.oase-thurgau.ch

News

Möchtest du den Grundstein für deine berufliche Zukunft legen und dabei Teil einer wachsenden und zukunftsorientierten Gemeinde werden?

Dann starte deine Lehrstellensuche mit einem

Schnuppermorgen

bei der Gemeinde Güttingen. Du lernst dabei die verschiedenen Abteilungen kennen und gewinnst einen ersten Einblick in den spannenden Beruf als

Kauffrau / Kaufmann EFZ (Lehrbeginn 2026)

Reiche uns deine Bewerbungsunterlagen (mit Lebenslauf und Zeugnissen der Oberstufe) via E-Mail ein.

Nicole Cianci,
Ausbildungsverantwortliche,
nicole.cianci@guettingen.ch

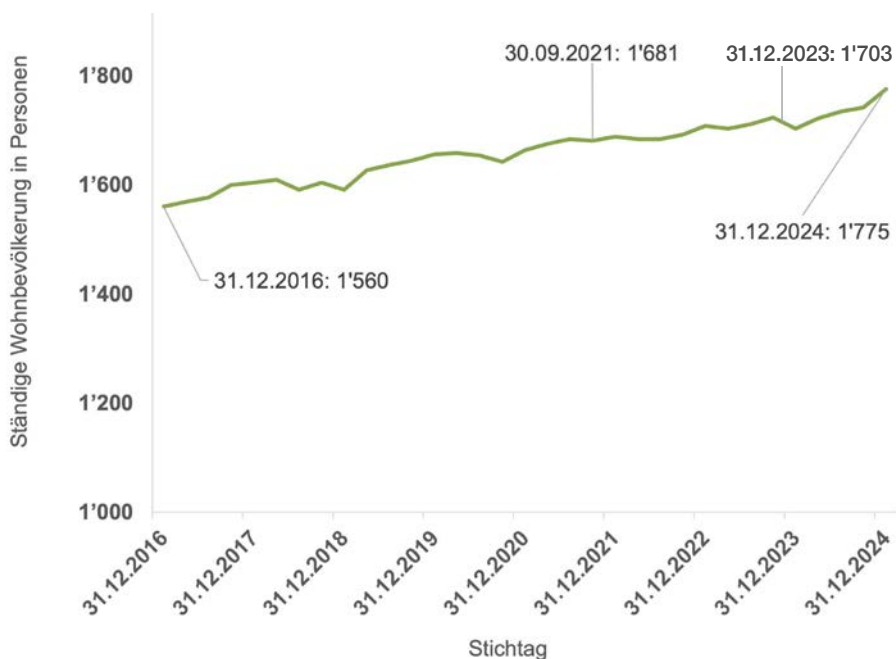
Einwohnerstatistik

Stichtag 31.12.2024

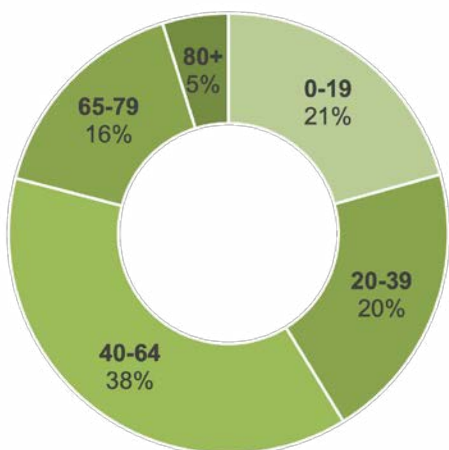
Ständige Wohnbevölkerung

Bevölkerung mit Hauptwohnsitz in Güttingen; ausländische Bevölkerung mit den Bewilligungen B, C oder L-Bewilligung von 12 Monaten oder mehr. In der Statistik nicht enthalten sind Schweizer Bürger:innen mit Wochenaufenthalt, ausländische Staatsangehörige mit Kurzaufenthaltsbewilligung kürzer als ein Jahr (z.B. Saisonarbeiter:innen), Flüchtlinge und Schutzbedürftige.

Total 2024	1775 Personen
Anteil Frauen	49%
Anteil Männer	51%



Die Gemeinde Güttingen zählt per 31.12.2024 1'775 Einwohner, das sind 72 Personen mehr als vor Jahresfrist. Dies entspricht einer Bevölkerungszunahme von 4.2%.



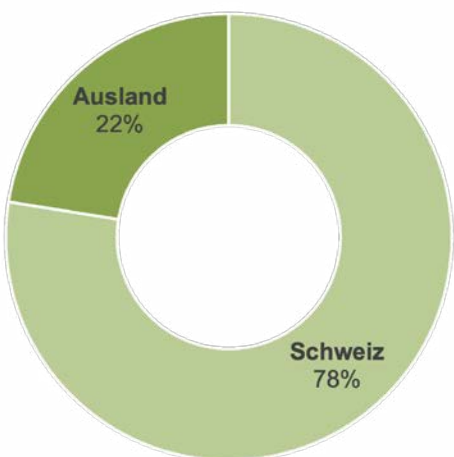
Ständige Wohnbevölkerung nach Altersgruppe

Total	1775
0-19	367
20-39	365
40-64	671
65-79	286
80+	86



Zu- und Wegzüge – Anzahl Personen

Zuzüge	203	Wegzüge	137
--------	-----	---------	-----



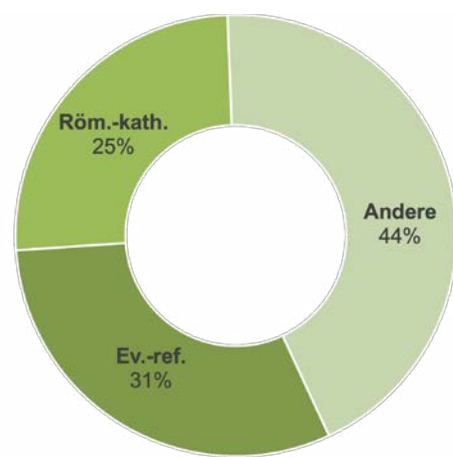
Ständige Wohnbevölkerung nach Nationalität

Schweiz	1'376
Ausland*	399
Niederlassungsbew. (C)	231
Aufenthaltsbew. (B)	166
Kurzaufenthaltsbew. L**	2

* davon 63% Deutsche-Staatsangehörige
**>= 12 Mte

Konfessionen

Evangelisch-reformiert	548
Römisch-Katholisch	452
Andere / ohne Konfession	775



Datenquelle: Amt für Daten und Statistik Kanton Thurgau, Kantonale Bevölkerungserhebung

Wanderungen Senioren

Die Seniorenwandergruppe lädt jeden ersten Mittwoch zu einer gemeinsamen Wanderung ein.
Dauer der Wanderung jeweils ca. 1 – 1,5 Std.

Ursula Scheiwiller entscheidet aufgrund vom Wetter wohin die Wanderung jeweils geht. Vorschläge und Anregungen sind immer willkommen. Wir freuen uns auf neue wanderbegeisterte Gesichter!

Anmeldungen/Fragen: u.scheiwiller@sunrise.ch



Mittwoch, 07. Mai, 13.30 Uhr. Treffpunkt bei der MZH Rotewis
Mittwoch, 04. Juni, 13.30 Uhr. Treffpunkt bei der MZH Rotewis
Mittwoch, 02. Juli, 13.30 Uhr. Treffpunkt bei der MZH Rotewis



Tag der guten Tat

Am Samstag, 24. Mai 2025 ist der «Tag der guten Tat».

Der Vorstand der NBHS wird deshalb ganz viele Muffins backen und diese am Samstag, 24. Mai ab 10 Uhr vor dem Coop in Güttingen verteilen. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich den Tag versüssen. Ebenfalls wird älteren Personen geholfen, ihre Einkäufe zu verpacken oder zum Auto zu tragen. Mit dieser Aktion möchten wir uns bei allen Vereinsmitgliedern bedanken.

Mein Ohr für Sie – Ich höre Ihnen zu

Haben Sie gerade das Bedürfnis zu reden, erzählen, Sorgen oder Ängste zu teilen?



Wir bieten einen sicheren und respektvollen Ort, um loszulassen, sich auszudrücken und Gehör zu finden. Wählen Sie einen passenden Termin für ein offenes Ohr, um mit einem geschulten Gesprächspartner zu reden.

Das geht per Telefon oder im direkten Gespräch. Anonyme und vertrauliche Redezeit ab 16 Jahren.

Ab Mai 2025 jeden 2. Mittwochnachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr. Freie Termine können Sie über die Homepage (Angebote) reservieren: www.nbhs.ch

Vergünstigte Tageskarten der Schweizerischen Bodensee Schifffahrt (SBS)

Noch bis zum 30. April 2025 können Einwohnerinnen und Einwohner von Güttingen am Schalter der Einwohnerdienste vergünstigte SBS Schifffahrt-Tageskarten zum Vorzugspreis von CHF 30.- anstatt CHF 49.50 beziehen.

Mit der SBS-Tageskarte können Sie ganz nach Lust und Laune mit allen Kursschiffen der Schweizerischen Bodenseeschifffahrt fahren (ausgenommen Bodenseefähre Romanshorn – Friedrichshafen sowie Erlebnisfahrten).

Telefonbetrüger den Stecker ziehen!

Vortrag zum Thema «Telefonbetrug» der Nachbarschaftshilfe See.

«Telefonbetrug» Ein Vortrag der Kantonspolizei Thurgau

Datum: Montag, 05. Mai 2025, **Dauer:** 17.00 – 18.00 Uhr

Ort: Begegnungsraum Münsterlingen, (Katholische Kirchgemeinde, gleich vor dem Spital Münsterlingen.)

Anmeldung: bis zum 25. April 2025 per Mail (info@nbhs.ch) oder per Telefon (077 524 76 89) an die NBHS.

Es werden die ersten 20 Anmeldungen berücksichtigt.

Unsere Jubilare

92 Isenschmid-Egloff Heidi	1.5.	84 Rüegge Guido	18.5.	91 Rüegge-Sutter Verena	4.7.
81 Krapf Roland	2.5.	83 Mähr Peter	29.5.	89 Steinmann-Kernbach Irmgard	4.7.
89 Roth-Keller Susanna	5.5.	89 Menzi Walter	7.6.	80 Zerjavic Dragutin	8.7.
89 Rutishauser-Meier Elisabeth	8.5.	80 Tschumi Heinz	13.6.	88 Müller-Schadegg Elisabeth	13.7.
87 Lichte Heiner	9.5.	89 Wehrle-Fäs Anna	22.6.		
84 Genilke Ulrich	13.5.	80 Contardo Olivo	28.6.		
89 Stocker-Dütschler Nelly	16.5.	90 Stauber-Lombris Albina	30.6.		



Skilager Rückblick 2025, 5. /6. Klassen

Abendprogramm & Spiele

Durch die Woche hatten wir ein abwechslungsreiches Abendprogramm. Am Montagabend waren wir auf einem Nachtspaziergang und gingen Schlittenfahren und haben uns danach bei Gesellschaftsspielen duelliert. Besonders hoch im Kurs war das Spiel Werwölfe. Am Dienstagabend haben die Leiterinnen und Leiter unterschiedliche Gruppenspiele organisiert, bei denen die Gruppen Punkte gesammelt haben. Die Gruppen massen sich in Geschicklichkeit, Kreativität, Merkfähigkeit, Geruchssinn und weiteren Disziplinen. Am Mittwochabend waren die Schülerinnen und Schüler die Moderatorinnen und Moderatoren des Abends. In Gruppen haben sie sich bereits vor dem Skilager kreative Challenges ausgedacht.

«Es gab 6 Challenges. Bei unserer Challenge ging es darum, das Wort «Skilehrer» zu suchen. Auf jedem Kärtchen stand ein Buchstabe und oben die Nummer 1 oder 2... Bei einer anderen Challenge musste man Pylonen suchen, auf die Punkte legen und sich auf einen Teppich setzen und um den Slalom ziehen lassen»

- Lena, Lena und Nicole

Das Lager liessen wir am letzten Abend mit einer Disco ausklingen. «Die Disco hat um 19:30 Uhr gestartet. Einige Kinder haben schon zuvor den Discoraum eingerichtet und dekoriert. Die beiden Discochefs Laura und William haben für gute Musik gesorgt. Die Disco hat sehr viel Spass gemacht und am Schluss waren die meisten heiser.» - Sandra und Sofia

Unsere Tage haben wir auf den Skiern oder Snowboards genossen. Von Anfänger- bis Profigruppe, hatten alle Kinder ihren Spass im Schnee. «Am Montagmorgen kamen wir an und gingen direkt auf die Piste. Am Morgen war es sehr eisig, doch leider am Nachmittag sulzig. Am Dienstag war es fast gleich, doch die Sicht war super. Am Mittwoch gab es sehr viel Schnee und die Sicht war nicht so gut. Am Nachmittag gingen wir Schlittschuhlaufen, doch es schneite die ganze Zeit. Am Donnerstag hatte es den ganzen Tag geschneit und die Sicht war wieder nicht so gut. Am Freitag war es ein Träumchen. Es gab etwa 16 cm Neuschnee. Die Sicht war sehr schön und wir konnten Tiefschneefahren und es genießen.»

- Jano & Nils

Über die ganze Woche wurden wir sehr lecker bekocht: «Das Highlight der Woche waren die Fajitas. Frau Büchler und ihre Schwester haben immer gekocht. Am Morgen war es wie ein Buffet und man konnte wählen, was man isst.»

- Amar, Carlos und Marc





Melodie: «Det äne am Bergli»



*Im Böxli häts Süesses, das isch no so voll,
denn chan i drus esse, das find ich sehr toll.
Holeduli...*

*Diä Pistä uf dä Bärge, diä sind jo mega krass,
drum sind hüt, noch em fahre, mini Kleider voll nass.
Holeduli...*

*Roti Pistä und schwarzi, die sind beid so steil,
drum find ich s'Schifahrä jo so mega krass geil.
Holeduli...*

*Schifahre im Toggeburg, das macht mir so Spass,
drum gib ich, bim Fahre, so richtig vil Gas.
Holeduli...*

*Döt änä am Bergli, döt stoht e Schanzä do,
i han si wölä springä, do häts mi umgno.
Holeduli...*

*Bim Fahre uf dä Piste, tuet mir de Fuess weh,
drum mach ich vili Päuse, und lig grad in Schnee.
Holeduli...*



*Döt änä am Bergli, döt stoht e Schanzä,
i gang mit Schuss drüber, mich hauts uf dä Ranzä.
Holeduli...*

*Uf em Chäserugg, zoberst obo, do isch es mega toll,
drum sind au vil Pistä, mit Mensche so voll.
Holeduli...*

*D'Frau Büchler und d'Frau Büchler die sind beid sehr nett,
sie tüend sehr fein choche und serviered mit em Tablett.
Holeduli...*

*Wägem mega schlechte Wetter, han i kein Sunäbrand,
däfür bruch ich noch em Snöbe en dicke Verband.
Holeduli...*

*Döt änä am Bergli, döt stoht e Gruppe Chind,
döt chömed grad andri und überholed sie gschwind.
Holeduli...*

*Ali Lampe i dä Disco, die sind sehr schön und bunt,
vom Tanze und Hopsä, do werd i grad gsund.
Holeduli...*

*S'Wasser vo dä Duschi, das isch mega heiss,
das hilft gägä s'Stinke und au gäg dä Schweiss.
Holeduli...*

*Am Morgen, halb 8i, da goht d'Musik a,
sofort bin ich wach und fang grad mit tanze a.
Holeduli...*

*Jede Abed im Keller, da spiel ich Ping Pong,
ich denk as feine Esse und auch an King Kong.
Holeduli...*

*Bi de Hifahrt ins Lager do isch der Car voll,
mir sind sehr schnell dobä, das find ich so toll.
Holeduli...*



*Im Gondeli da gits eim en richtig grossen Ruck,
und scho sind mir dobä, auf em Chäääserugg.
Holeduli...*





Ein Hauch von Rom in Güttingen

Seit mehreren Wochen tauchen die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse in Güttingen im Fach «Natur, Mensch und Gesellschaft» (NMG) tief in die Welt der Römer ein.

Sie haben viel über das Römische Reich gelernt: über seine beeindruckende Architektur, das Leben der Menschen, das Essen, die Berufe und einiges über die unaufhaltsamen Legionen, die das Reich sicherten. Doch an diesem besonderen Schultag wurde Geschichte lebendig – denn ein Legionär besuchte das Klassenzimmer.

Um die zuvor erarbeiteten Inhalte mit lebendigen Eindrücken zu ergänzen, wurde ein besonderer Gast eingeladen: Legionär Martin, ein erfahrener Experte für römische Geschichte, besuchte die Schule und brachte eine ganze Sammlung an originalgetreuen Nachbildungen aus der Römerzeit mit.

Martin begann seine spannende Präsentation mit einer Einführung in das Leben eines römischen Legionärs. Die Kinder erfuhren, dass römische Soldaten in einer strengen Hierarchie lebten und über viele Jahre hinweg militärisch ausgebildet wurden. Sie marschierten täglich viele Kilometer, trugen schwere Rüstungen und mussten im Kampf perfekt zusammenarbeiten. Besonders spannend fanden die Schülerinnen und Schüler die verschiedenen Angriffsformationen, darunter die berühmte «Testudo» (Schildkrötenformation), bei der die Soldaten ihre Schilde so anordneten, dass sie von allen Seiten geschützt waren – eine effektive Verteidigung gegen Pfeile und Speere.

Aber nicht nur der Krieg stand im Mittelpunkt – Martin erzählte auch vom alltäglichen Leben im römischen Reich: Was haben die Römer gegessen? Wie wohnten sie? Welche Berufe gab es? Die Kinder waren erstaunt darüber, dass römische Legionäre oft einfache Gerichte wie Linsen, Brot und Käse assen und dass viele römische Städte öffentliche Bäder besaßen, in denen sich die Menschen trafen und entspannten.

Geschichte zum Anfassen

Der grösste Höhepunkt für die Kinder war zweifellos der praktische Teil des Unterrichts. Sie durften nicht nur die mitgebrachten Gegenstände bestaunen, sondern auch selbst ausprobieren!



Mit grosser Begeisterung schlüpfen die Schülerinnen und Schüler in Kettenhemden, setzten Helme auf und hielten Schwerter, Lanzen und Schilder in ihren Händen. Einige wagten sich sogar in eine komplette Legionärs-Ausrüstung – und stellten fest, wie schwer diese war! Besonders spannend war auch das römische Horn, das die Legionäre auf dem Schlachtfeld nutzten, um Befehle weiterzugeben.

«Das Kettenhemd war viel schwerer, als ich dachte!», staunte ein Schüler, während eine andere Schülerin lachend versuchte, mit einem römischen Helm auf dem Kopf zu laufen. Auch die typischen römischen Sandalen konnten betrachtet und angezogen werden, was die Kinder besonders interessant fanden.

Erinnerungen für die Ewigkeit

Zum Abschluss dieses aussergewöhnlichen Schultages wurden noch viele Fotos gemacht. Die Schülerinnen und Schüler posierten stolz mit den Rüstungen, hielten Schwerter und Schilde in den Händen und spielten verschiedene Szenen aus dem Leben eines Legionärs nach. Diese Bilder werden sicher noch lange an diesen besonderen Tag erinnern!

Raphael Lehmann, 3./4. Klassenlehrperson



**ICH
SÄG DIR
JETZT
ÖPPIS!**

Ich bin Anna 10 Jahre alt und gehe in die 4. Klasse

Merkmale, die mich ausmachen:

Ich habe blonde Haare und blaue Augen. Ausserdem habe ich viele Sommersprossen. Ich spreche 5 Sprachen (meine Eltern sagen, keine davon wirklich gut, aber das ist ihre Meinung).

Was ich ganz bestimmt nie werden möchte und wieso:

Raucher, ich möchte niemals Raucher sein, weil Zigaretten einen furchtbaren Geruch haben. Als Beruf möchte ich keine Putzfrau sein, es reicht mir, mein Zimmer und mein Badezimmer zu putzen.

Rechnerische Eigenschaften, welche mich ausmachen:

- * Ich liebe Geografie und Geschichte.
Ich kenne etwa 150 Weltflaggen.
- * Ich habe etwa 40 Medaillen aus 6 verschiedenen Sportarten.
- * In der 2. Klasse habe ich 40 cm meiner Haare an die onkologische Klinik gespendet. Wenn meine Haare lang genug sind, werde ich wieder spenden.



Eigenschaften von mir:

- * Ich liebe Sport.
- * Ich habe Fondue überhaupt nicht gerne.
- * Ich liebe es, mit meinen Freundinnen abzumachen.
- * Ich mag Mathe überhaupt nicht! (Sorry Frau Halbeisen, Frau Looser und alle Mathematiklehrer in der Zukunft). 😊

Heute regiere ich: wenn du entscheiden darfst, was in der Welt geschieht, was würdest du sofort ändern oder tun?

- * Jedes Kind hätte Eltern und niemand wäre arm.
- * Und ich würde definitiv einen Malteser-Hund haben.



Möchtest du auch bei **ICH SÄG DIR JETZT ÖPPIS** mitmachen?

Melde dich hier:

susan.femminis@ps-guettingen.ch
oder per WA an 076 202 2572.

Die nächste Ausgabe erscheint 07/2025.

Wir freuen uns auf das, was du uns zu sagen hast!



Rückblick Abendunterhaltung «Vollmond»

Der Musikverein präsentierte am 15. März unter der Leitung von Christian Schärer ein vielfältiges Musikprogramm zum Motto «Vollmond». Die zahlreichen Zuhörenden bekamen unter anderem Hits von Michael Jackson oder Bruno Mars, die Schnellpolka «Unter Donner und Blick», sowie den Astronauten-Marsch zu hören.

Der Frauenturnverein sorgte in der Festwirtschaft für das Wohl der Gäste.

Weitere Bilder finden Sie unter www.mv-guettingen.ch

Der Gemeinnützige Frauenverein traf sich zur Jahresversammlung

Die diesjährige Jahresversammlung des Gemeinnützigen Frauenvereins startete im wahrsten Sinne mit Pauken und Trompeten. Dank Beziehungen eines Vereinsmitglieds begann der Abend mit einem kurzen Auftritt der Glöggli Clique aus Amriswil und bereits nach den ersten Tönen der Guggenmusik war die Stimmung der anwesenden Frauen bestens. Der Abend im Saal des Cafis der Bildungsstätte Sommeri versprach zusätzlich unterhaltsam zu werden, da viele der Frauen mit einer originellen Kopfbedeckung eintrafen. Auf Anregung eines Mitglieds sollte es nach dem offiziellen Teil der Versammlung nämlich noch eine Hutprämierung geben. Gestärkt von einem feinen Nachtessen konnte die Traktandenliste zügig abgehandelt werden, denn alle Berichte, die Jahresrechnung und die Wahlen benötigten keinen Gesprächsbedarf und wurden genehmigt. Wiederum ein besonderes Highlight war die Begrüssung der Neumitglieder, von welchen vier der sechzehn anwesend waren.

In einer kurzen Grussbotschaft der Vertreterin vom Thurgauischen Gemeinnützigen Frauenverein wurde das abwechslungsreiche Vereinsleben der 'Güttingerinnen' lobend erwähnt. Anhand des Vergleichs mit bunten Smarties veranschaulichte die Rednerin, dass es im Verein hoffentlich weiterhin mit viel Humor, Ausdauer, Energie, Freude, Kreativität und Gelassenheit weitergehen möge. Nach 'getaner Arbeit' freuten sich alsbald alle auf das feine Dessert und schon folgte die Hutparade. Zu schwungvoller Musik formierte sich schnell eine lange Polonaise und zog



Die drei Siegerhüte mit Ostergruss, frischer Kresse und Geschenkbandel-Kunst

um die langen Tischreihen. Die Jury traf derweil ihre Auswahl der drei Siegerobjekte und die glücklichen Gewinnerinnen durften je einen Preis auswählen, der es in sich hatte. Beim gemütlichen Zusammensein und anschauen der aufgelegten Vereinsfotoalben gelangte der Abend nach einiger Zeit zu seinem Ende.

Weitere Infos unter www.fvguettingen.ch

130 Jahre



Kirchenchor
Güttingen

Sing mit uns!

Wir sind ein vierstimmiger Chor mit 20 Sängerinnen und Sänger. Zu unserem Repertoire gehören Werke von der Renaissance bis in unsere Zeit. Mit sechs Auftritten im Jahr bereichern wir die Gottesdienste in der Kirche Güttingen.

Jeden Mittwochabend proben wir von 20.00 – 21.30 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus, Sommerstrasse 11, in Güttingen.

Alle sind herzlich willkommen, unabhängig von Konfession, Alter oder Geschlecht. Gerne kann man auch als Gast für ein Projekt mitsingen. Mitgliederbeiträge werden keine verlangt und es bestehen keine zusätzlichen Verpflichtungen.

Der Chor kann auch als Gönner unterstützt werden. Vielen Dank für deine Spende: IBAN CH10 8080 8005 4180 8440 1

Singen tut gut!

Singen verbessert die Gemütslage und verdrängt die Alltagsorgen. Der Chorgesang ist ein gutes Gehirntraining bis ins hohe Alter. Die Koordination von Gehör, Stimme, Notentext und Mitsingenden fördert die geistige Fitness.

Das Zusammensein mit alt und jung sowie die Freundschaft und der Zusammenhalt untereinander ist eine schöne Bereicherung.

Wir möchten die Gesangstradition, welche seit 130 Jahren besteht, sehr gerne weiter erhalten – deshalb freuen wir uns über alle Interessierten, auch aus umliegenden Gemeinden.

Melde dich bei unserem Präsident **Hans Hofer**:
Mobil 077 470 30 97, hanshofer@bluewin.ch

...oder komm uns einfach am Mittwochabend während einer Probe oder an einem Auftritt in der Kirche besuchen.

Wir freuen uns auf dich!

Das Wave Festival Güttingen kommt zurück!

Nach sechs Jahren Pause ist es endlich wieder so weit: **Das Wave Festival ist zurück. Am Wochenende vom 22. und 23. August 2025 wird der Kieshafen zum Festareal. DR & TV Güttingen laden zu einem unvergesslichen Wochenende ein.**

Das Fest beginnt am Freitag mit einem Dorffest, das nicht nur langjährige Bewohner, sondern auch neu Zugezogene willkommen heisst. Die Gemeinde lädt zur Neuzuzügerbegrüssung ein. Eine tolle Gelegenheit für Neuankömmlinge, unser Dorf kennenzulernen. Begleitet wird der Abend von einer Einlage der Musikgesellschaft Güttingen. Die Festwirtschaft ist offen für einen feinen Znacht oder um auf den Auftakt des Wochenendes anzustossen. Für die Sportbegeisterten wird es ein Street- Soccer Feld geben, bei welchem sich auch die jüngeren Generationen messen können.

Samstag: Actionnight und Wave Party

Am Samstag stehen die Watergames auf dem Programm. In Teams treten die Teilnehmer ab 16 Jahren in actionreichen Wasserspielen gegeneinander an. Diese Wettkämpfe versprechen jede Menge Spass und erfordern einen gewissen Ehrgeiz. Zuschauer können sich auf ein unterhaltsames Spektakel freuen, während die Teilnehmer ihr Bestes geben, um als Sieger aus den Herausforderungen hervorzugehen. Auch hier sorgt die Festwirtschaft für das Wohl der Gäste, sodass niemand hungrig oder durstig sein muss.

Um 16 Uhr wird mit einem Daydance in die grosse Wave Party gestartet. Wer noch nicht genug hat, kann seine besten Sprünge

beim Crazy Jumping Contest zeigen. Nach der Siegerehrung wird mit Musik, ausgelassener Stimmung und kühlen Drinks bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Ob tanzend auf der Tanzfläche oder entspannt mit Freunden in geselliger Runde – die Wave Party bietet für jeden das passende Ambiente.

Ein Event, das man nicht verpassen sollte

Das Wave Festival verspricht ein unvergessliches Wochenende für die gesamte Gemeinde. Nach sechs Jahren Pause ist die Vorfreude riesig. Ob beim Dorffest, den Watergames oder der grossen Party – das Wave Festival wird für unzählige unvergessliche Momente sorgen. Die gesamte Region ist eingeladen, mitzufeiern und das Comeback dieses besonderen Events mit uns zu feiern.

Markiert euch also das Wochenende vom 22. und 23. August im Kalender und seid dabei, wenn das Wave Festival endlich wieder in Güttingen stattfindet.

Weitere Infos folgen
in Kürze unter:
www.wavefestival.ch.




1. August-Feier & 75 Jahre FTV Güttingen

Freitag, 1.8.2025, ab 16.00 Uhr
Bei der Primarschule Güttingen

Kinderschminken – Alphontrio Egnach–Appenzell – Musikverein Eintracht Güttingen – Speis und Trank und vieles mehr...

1. August-Ansprache von Sonia Kälin

Vierfache Schwingerkönigin. *Sponsored by Raiffeisen Regio Altnau*

Liebe Güttingerinnen und Güttinger, wir freuen uns auf eine gelungene Feier mit vielen Gästen und das gemeinsame Anstossen auf die Schweiz und unser Jubiläum.

FTV Güttingen, Organisator



Agenda Güttingen 2025

TERMINE GEMEINDE		
WANN	WAS / WO	WER
19.4., 8.30 – 15.30 Uhr	Verkaufsstand zugunster der Krebsliga, vor dem Volg	Frauenverein Güttingen
25.4., 9.30 – 10.30 Uhr	Schnuppermorgen Indoor Spielgruppe Klein, Bahnhofgebäude Gütt.	Spielgruppe Zwerglistube
28.4., 9.30 – 10.30 Uhr	Schnuppermorgen Indoor Spielgruppe Gross, Bahnhofgebäude Gütt.	Spielgruppe Zwerglistube
5.5., 17 – 18 Uhr	Vortrag Telefonbetrüger den Stecker ziehen, Begegnungsr. Münsterl.	NBHS
7.5., 4.6., 12 Uhr	Offener Mittagstisch	Annemarie Vogt
7.5., 4.6., 2.7., 13.30 Uhr	Wanderung Senioren Güttingen, Treffpunkt MZH Rotewis	Seniorenwandergruppe Güttingen
8.5., 12.6., 9 – 11 Uhr	Chrabbelgruppe, Bahnhofgebäude Güttingen	Spielgruppe Zwerglistube
16.5., 24.5., 25.5.	Feldschiessen, Uttwil	Schützenverein Güttingen-Kesswil
16.5., 20 Uhr	Schnellster Güttinger – Sportanlass für Jung und Alt, MZH Rotewis	Turnverein Güttingen
18.5.	Abstimmungssonntag	Gemeinde Güttingen
11.6., 18.15 – 20 Uhr	Obligatorische Bundesübung, Schützenhaus Güttingen-Kesswil	Schützenverein Güttingen-Kesswil
17.6.	Gemeindeversammlung Rechnung 2024, MZH Rotewis	Gemeinde Güttingen
27.6., 22 – 0 Uhr	Glühwürmchen – Ein Leuchtspektakel, Bahnhof Güttingen	WWF Regiobüro AR/AI-SG-TG

Die Anlässe werden aus dem Anlassverzeichnis der Website guettingen.ch entnommen. Aktueller Stand siehe guettingen.ch

TERMINE PRIMARSCHULE		
WANN	WAS / WO	WER
05.04.–21.04.2025	Frühlingsferien	Kindergarten bis 6. Klasse
25.04.25	Wald	Kindergarten
08. + 09.05.2025	Besuchstage	Kindergarten bis 6. Klasse
29.05.09.06.2025	Pfingstferien	Kindergarten bis 6. Klasse
23.05.25	Wald	Kindergarten
10.06.25	Besuchsnachmittag gemäss sep. Einladung	nur für die neuen Kiga-Kinder
10.06.25	Elternabend Kindergarten gemäss sep. Einladung	nur für die neuen Kiga-Kinder
10.06.25	Papiersammlung	5./6. Klasse
23.–27. Juni 2025	Projektwoche	Kindergarten bis 6. Klasse
27.06.25	Schulschluss mit Aufführung um 17.30 Uhr	Kindergarten bis 6. Klasse
ab 05. Juli 2025	Sommerferien	Kindergarten bis 6. Klasse

Die Termine finden Sie auch laufend aktualisiert auf unserer Website ps-guettingen.ch.

Termine Vereinsbeiträge 2025:

Für die Beiträge der Vereine bitten wir die folgenden Redaktionsschluss-Daten zu beachten: Ausgabe 3: 27. Juni, Ausgabe 4: 26. September

Impressum

Herausgeber

Politische Gemeinde Güttingen
Schulgemeinde Güttingen

Verantwortliche Redaktion

Elisabeth Isik (Pol. Gemeinde),
elisabeth.isik@guettingen.ch

Susan Femminis (Primarschule),
susan.femminis@ps-guettingen.ch

Layout

formerei gmbh, Felicitas Högger
hoegger@formerei.ch

Erscheint 4x jährlich.

01 – Februar
02 – April
03 – Juli
04 – Oktober

Auflage: 1000 Ex.

Adresse für Beiträge

hoegger@formerei.ch

Die Redaktion behält sich vor eine Auswahl der eingereichten Beiträge zu treffen.

Bildquellen

Seite 5: Lungenliga: AT-Schweiz

Seite 7: Güttinger Wald: www.naturzyt.ch